

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FRIEDRICHSDORF

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl-Günther Petry
Rathaus
Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf

-Der Fraktionsvorstand-
Lars Keitel
Fraktionsvorsitzender
Bleichstraße 6
Ingrid Schunk
stellv. Fraktionsvorsitzende
Breslauer Ring 10
Julia Kemper
stellv. Fraktionsvorsitzende
Lindenstraße 3D

Friedrichsdorf, den 24. Januar 2020

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung

Klimaschutz im Baubestand

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, mit einer Informationsinitiative eine verstärkte Nutzung der Energieberatung zu bewirken.

Begründung:

Um den Klimaschutz gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 13.06.2019, Drucksachen Nr. 124/2019(XI) zu befördern, sind Einflussmöglichkeiten auf den vermutlich größten Verbrauchsbereich, dem Baubestand der Stadt Friedrichsdorf, zu erschließen. Da Schornsteinfeger einen regelmäßigen Zugang zu Immobilienbesitzern haben, ist es sinnvoll sich um ihre Mithilfe zu bemühen. Dabei können schon existierende Infomaterialien der Verbraucherzentrale und Power e.V. genutzt werden.

Nach Auskunft des Landratsamtes des Hochtaunuskreises (Fachbereich Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung) vom 11.11.2019, gliedert sich die Heizkesselausstattung der Privathäuser in Friedrichsdorf wie folgt:

473 Ölheizungen von uralt (13) bis modern sowie 2984 Gasheizungen (ohne Differenzierung der Anlagentechnik z. B. moderne Brennwerttechnik o.ä.).

Soweit nicht wegen festgestellter Grenzwertüberschreitungen eine Erneuerung der Heizungsanlage notwendig wird, finden Erneuerungen der Heizungsanlage nur auf freiwilliger Basis statt.

Energieberatungen, die die Heizungsanlage und die ganze Immobilie betreffen, können Kostensparnis und Klimaschutz sichern. Daher sollten neue Informationskanäle zu einer verstärkten Nutzung der Energieberatung führen.



Lars Keitel
Fraktionsvorsitzender